

DER STEIN

Im Wasser liegt verborgen ein handgroßer Stein,
im Liebeswahn gleich tausendfach ein Herz von Hand hinein geritzt.
So seltsam jetzt noch einmal so jung noch zu sein.
So träumt man, wenn man wieder mal an einem jener Plätze sitzt.

Sturm oder Sonnenschein, das Leben nimmt sich, was es muss.
Nur der Stein mit dem Herz liegt noch immer im Fluss.

Man merkt es kaum, wie langsam die Jahre vergehn.
Was gestern noch der Alltag war, ist plötzlich ewig lange her.
Zuerst muss man die Schule und dann ihr Ende verstehn.
So manchen damals besten Freund erkennst Du heute nicht mal mehr.

Sturm oder Sonnenschein, das Leben holt sich, was es muss.
Nur der Stein mit dem Herz liegt noch immer im Fluss.

Da war so manche Liebe mal Qual und mal Glück.
So manches Mal ging sie vorbei, obwohl sie immer ewig war.
So treibst Du durch das Leben, es kennt kein Zurück.
Der eine oder andre Mensch ist leider plötzlich nicht mehr da.

Sturm oder Sonnenschein, irgendwann ist für uns Schluss.
Vielleicht liegt der Stein ja dann nicht mehr im Fluss.